

DLRG Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Pankow

Jahrgang 16



DLRG



Pankower
Bezirksnachrichten 2012

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Technischen Leiterin.....	03
20 Jahre DLRG Pankow.....	04 - 06
Anzeige / Sponsoring.....	07
Beach & Fun - Das Strandfest der DLRG Jugend.....	08 - 10
Aktion „Fördermitglied“	11
Fotogalerie DLRG Pankow 2011 / 2012.....	12 - 13
Ehrungen & 600. ! Mitglied begrüßt.....	14
Bei uns gehts .. RUND	15 - 18
Spendenaufruf	19
Kinderseiten mit Rätsel- und Malspaß	20 - 21
Liebe Wettkampffreunde	22 - 25
Ausbildungsstatistik Pankow 2011	26 - 27
Fotogalerie Wasserrettungsdienst Berlin.....	28 - 29
Unser Rescue-Camp auf Saatwinkel.....	30 - 32
Anzeige / Sponsoring.....	33
Hauptversammlung / Vorstandswahlen 2012.....	34 - 35
Nachruf Kam. Manfred Wichner	36 - 37
Hinweise zur Mitgliedschaft	38
Zeitschrift „Lebensretter“ / Internet - Hinweise.....	39
Termine und Kontakt	40



Impressum

Herausgeber:
Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft,
Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Pankow

Postanschrift:
DLRG-Pankow
Geschäftsführung
Inis Buhrow
August-Bebel-Str. 13
16321 Bernau

Redaktion + ViSdP:
Jana Hoffmann

Bankverbindung:
Berliner Volksbank
Bankleitzahl 100 90 000
Kontonummer 3866 075 025

Satz: Jana Hoffmann

Druck: Flyeralarm.de

Auflage: 1000 Stück

Vielen Dank an alle, die mit ihren Berichten und Fotos zum Gelingen und zur Vielfältigkeit dieser Zeitung beigetragen haben!

Die Urheberrechte an allen Artikeln und Fotos liegen, sofern nicht anders angegeben, bei der DLRG-Pankow bzw. den Autoren. Nachdruck, Kopie oder sonstige Verwendung sind nicht gestattet.

Wir danken allen Inserenten und bitten unsere Leser, diese bei der Wahl ihrer Einkäufe zu berücksichtigen.

Liebe Mitglieder,

es ist kaum zu glauben, dass schon wieder ein Jahr vorüber ist und wieder die neue Bezirkszeitung erscheint.

Das Jahr 2011 stand natürlich für die DLRG-Pankow und auch andere Bezirke ganz im Zeichen des 20jährigen Jubiläums. Wir haben uns erfolgreich auf dem Feuerwehr-Fest in Karow der Öffentlichkeit präsentiert und werden dies auch dieses Jahr tun.

Das letzte Jahr hatte aber auch weniger schöne Momente - im März 2012 starb nach schwerer Krankheit unser langjähriger ehemaliger Bezirksleiter und Ehrenmitglied Manfred Wichner. Sein Engagement hat viel dazu beigetragen, dass sich unser ehemals kleiner und neuer DLRG-Bezirk zu dem entwickelt hat, was er heute ist.

Im Juli 2012 konnten wir immerhin unser 600. Mitglied begrüßen - darauf wäre mit Sicherheit auch Manfred Wichner stolz gewesen.

Natürlich gab es auch seit dem Erscheinen der letzten Zeitung wieder viele tolle Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der DLRG-Pankow. Sowohl von unserer Halloween-Feier mit dem Rekord von 120 Gästen und anderen Pankower Veranstaltungen, als auch vom Strandfest „Beach & Fun“ und dem von uns organisierten Rescue-Camp auf Saatwinkel finden Sie in dieser Ausgabe Berichte und viele schöne Bilder.

Natürlich präsentiert sich auch der Wettkampfbereich der DLRG-Pankow erneut mit etlichen Erfolgen.

Wir hoffen, dass unsere Leser von diesen Berichten und Bildern einen Eindruck unserer Arbeit bekommen und vielleicht finden sich auch wieder neue Unterstützer für die DLRG-Pankow. Ob durch aktive Mitarbeit oder finanzielle Hilfe - wir freuen uns auf Sie !

Jana Hoffmann
Technische Leiterin



20 Jahre DLRG Pankow - Wir feiern !

Es war lange in Planung und viele fleißige Hände hatten geholfen. Am 18. und 19. August 2011 war es dann soweit - Die DLRG Pankow feierte mit der Präsentation auf dem Karower Straßenfest den 20. Jahrestag ihrer Gründung.

Der Sommer 2011 belohnte uns Mitte August mit dem seit langer Zeit ersten (und auch einzigen) komplett schönen und sonnigen Wochenende – bei strahlendem Sonnenschein und 25 Grad konnten wir uns an zwei Tagen der Öffentlichkeit präsentieren und mit vielen Gästen zusammen unser Jubiläum feiern.



Da es in Buch kein allgemeines Stadtteil-Fest gibt, hatten wir uns für das seit Jahren durchgeführte Straßenfest der Feuerwehr Karow entschieden und wurden dort als neue Gäste herzlich begrüßt.

Auf einem wirklich schönen Platz hatten wir einen Infostand aufgebaut, bei dem wir unser vielfältiges Angebot an Kursen präsentieren konnten.

Viele Familien haben hier das Angebot wahrgenommen und ihre Kinder auf Grund der langen Wartezeiten gleich für Schwimm- und Rettungsschwimmkurse angemeldet. Die Wartezeiten betragen dafür seit Jahren ca 1 ½ Jahre – auch bedingt durch die recht isolierte Lage der Schwimmhalle bzw. das Fehlen jeglicher Angebote in weiten Teilen des Barnimer Umlands.



Direkt gegenüber stand unser Ausstellungsboot, welches von vielen Kindern begeistert bestaunt und beklettert wurde. Direkt aus der Nähe konnten sie dabei ein Rettungsboot live anfassen und vor allem das funktionierende Blaulicht erfreute sich großer Beliebtheit.



Ein Stück weiter hatte uns die Feuerwehr ein großes Zelt aufgebaut, in dem es zwei große Attraktionen gab.



Tina Kretschmann und fleißige Helfer der RUND hatten an beiden Tagen alle Hände voll zu tun, um die Wünsche beim Kinderschminken zu erfüllen. Phantasievoll wurde jedem Kind sein Schmink-Wunsch erfüllt – egal ob Schmetterling oder Marienkäfer im Gesicht bzw. auf den Armen.

Daneben waren viele Tische mit diversen Bastel-Angeboten aufgestellt und auch hier war es an beiden Tagen gut gefüllt. Schlüsselbänder, Buttons und viele andere Dinge wurde gebastelt, bemalt und geklebt und am Schluss natürlich stolz mit nach Hause genommen.

Aber das Ganze sollte natürlich nicht nur als Straßenfest gedacht sein, sondern wir wollten das 20 jährigen Jubiläum natürlich schon etwas feierlich begehen.

Dafür hatten wir Gäste aus dem Verein und der Politik eingeladen – und etliche kamen zum Gratulieren.

Mitglieder des Vorstandes der DLRG-Berlin waren gekommen und gratulierten – ihnen ist der Erfolg unserer Bezirkes natürlich bestens bekannt.



Auch der Pankower Bürgermeister Matthias Köhne war der Einladung gefolgt und erkundigte sich nach Angeboten, aber auch nach Problemen des Vereins, die besonders durch die knappen verfügbaren Wasserflächen aller DLRG-Bezirke verursacht werden.

Wir bedankten uns bei ihm für sein Interesse mit der Übergabe eines Buches „100 Jahre Wasserrettung in Berlin“ sowie einer DLRG-Tasse als Andenken.



Leider waren einige andere Politiker und Stadträte zwar angekündigt worden, hatten aber dann wohl doch Besseres zu tun. Schade – von einem Stadtrat des Bezirkes wäre wohl zumindest etwas Höflichkeit in Form einer Absage zu erwarten gewesen.

Aber dadurch haben wir uns unsere Feier natürlich nicht verderben lassen.

Viele Gäste – Mitglieder und Nichtmitglieder – waren bei uns und haben mitgefeiert. Im Laufe des Wochenendes haben wir neben vielen Flyern und Broschüren mehr als 500 Luftballons gefüllt und ausgegeben und wir hoffen, dass sich viele Menschen nach wie vor für die DLRG interessieren und unsere Aufgabe unterstützen.

Nach dem großen Erfolg 2011 werden wir uns auch 2012 wieder dort präsentieren und freuen uns auf alle Besucher, die am 18. oder 19. August dabei sein werden.

Jana Hoffmann



ITB Ingenieurtechnisches Büro Ing. T. Richter

Mitglied im Bauherren-Schutzbund e.V und Verband Wohneigentum

Blumenstraße 4a - 16348 Wandlitz OT Basdorf



Ihr TraumHaus

**Baubetreuung / Bauüberwachung / Baugutachten /
Planung+Sanierung / Bauherrenberatung**

Tel./Fax: 033397 28464

eMail: itbing@t-online.de

Aus dem Traum vom Haus und dem Wunsch nach einem Traumhaus kann durch Baupfusch oder falsche Finanzierungsberatung schnell ein Alptraum für jeden Bauherren werden. Häufig endet alles im finanziellen Desaster oder mit einer unbeziehbaren Bauruine.

Wir wollen Ihnen mit unserem bautechnischen und vertragsrechtlichem Wissen beistehen und die Einhaltung der Baustandards sowie anerkannten Regeln der Technik gegenüber Ihren Baupartnern durchsetzen.

Wir stehen für die Gewährleistung Ihrer Interessen als Bauherren, für Qualität, Zeitmanagement und Kosteneffizienz. Wir begleiten Sie gern bei Ihrem Traum vom Haus!

Beach and Fun – das Strandfest der DLRG-Jugend



Am Samstag, dem 09. Juni 2012 veranstaltete die DLRG-Jugend in Berlin ihr Erstes Beach and Fun Strandfest an der Wasserrettungsstation „Großes Fenster“.

Das Wetter stand auf unserer Seite, zum Glück, denn es fanden, wie soll



es auch anders bei einem Strandfest der DLRG sein, viele Spiele im Wasser statt. Die Kinder duften sich unter der Aufsicht von Rettungsschwimmern zum Beispiel auf Surfbrettern austoben.





Natürlich gab es auch Wettspiele wie „Run Swim Run“. Hier mussten die Kleinen und Großen zunächst durch den Sand und das Wasser rennen und am Ende noch ein Stück schwimmen, um dann wieder so schnell sie konnten zurück zu laufen.

An Land konnten die Kinder ausprobieren wie weit sie einen Rettungsball



werfen können und auf Schnelligkeit Bottiche füllen. Auch andere Geschicklichkeitsspiele gab es zu testen.





Außerdem waren auch zwei Weltmeister im Beach Flags anwesend. Diese zeigten ihr Können und die Kinder konnten ihnen nacheifern. Das Highlight war für die Meisten der Niedrigkletterseilgarten und die Bootsfahrten über den Wannensee auf einem Rettungsboot für die ganze Familie.

Annika Buhrow



Machen Sie mit bei unserer Aktion „Fördermitglied“!

Natürlich werden viele bei der DLRG Mitglied, um an Schwimm- und Rettungsschwimmkursen teilzunehmen. Das soll selbstverständlich auch so bleiben.

Leider können wir aber kaum noch mehr Kinder und Jugendliche in unseren Kursen ausbilden, da unsere Kapazitäten in der Ausbildung aufgrund der eng begrenzten Schwimmhallenzeiten erschöpft sind.



Da wir also auf diesem Weg keine neuen Mitglieder werben können, suchen wir neue Mitglieder, die nicht primär „schwimmen“ wollen sondern uns



als Fördermitglieder durch Ihre passive Mitgliedschaft unterstützen möchten. Und diese Suche betreiben wir aktiv:

Werben Sie in der Verwandtschaft, bei Freunden und Bekannten...

Wir belohnen sowohl Sie als Werber als auch das neue Mitglied mit einem attraktiven Gutschein im Wert von zehn Euro (z.B. Galeria Kaufhof).

Jeder kann ein neues Mitglied werben - auch wenn Sie selbst nicht Mitglied der DLRG sind.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte einfach bei uns.

Kontakt: Siehe letzte Seite ...

UND für unsere Fördermitglieder organisieren wir jedes Jahr ganz spezielle Events...



Fotogalerie 2011 / 2012

da wir traditionell seit vielen Jahren mit unseren Mitglieder zu Halloween, Weihnachten und Fasching oder Ostern feiern, möchten wir natürlich nicht jedes Mal wieder einen ähnlich lautenden Bericht darüber verfassen.

Was wir aber möchten: Wir zeigen die schönsten Bilder und Eindrücke von diesen Events aus dem letzten Jahr. Vielleicht bekommen noch mehr Mitglieder Lust und Laune, auch mal dabei zu sein.





Ehrungen 2012

Kam. Frank Rehahn erhält das Mitgliedsehrenzeichen in Silber sowie ein Geschenk für seine 40 jährige Treue zur DLRG.

Ebenfalls geehrt wurde zu einem späteren Termin Kamn. Jutta Nebermann für ihre 40jährige Mitgliedschaft in der DLRG.



Das Mitgliedsehrenzeichen in Bronze für 10jährige Mitgliedschaft in der DLRG erhalten:

Kevin Anton, Ron Buschmann, Lisa Folgert, Rina Hellwig, Lucas Kettenmann, Lara Kretschmer, Andreas Meinhardt, Jonathan Robrecht, Laura Robrecht, Tom Rothe und Hendrik Semm.



Für ihre geleistete Arbeit werden weiterhin ausgezeichnet.

Friederike Buchmann, Cynthia Domke, Marcel Domke, Ronald Köhler, Heike Löw, Lia Riccius und Hendrik Semm.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und vielen Dank für die geleistete Arbeit !

600 Mitglieder erreicht

Geradeerstauss Greifswaldhergezogen, und schon in der Zeitung...

Wir begrüßen mit Dr. Silke Konzack unser 600. Mitglied in der DLRG Pankow.



Zusammen mit ihrer Familie wurde sie letzte Woche Mitglied bei uns und wird in Zukunft auch als Ausbilder für Erste Hilfe bei uns aktiv sein.

Natürlich bekommt Dr. Silke Konzack ein standesgemäßes Begrüßungsgeschenk und wir freuen uns, dass uns so viele Mitglieder seit vielen Jahren die Treue halten.

Bei uns gehts ... RUND

Wir sind dem Landesverband Berlin zugeordnet, und die Leiterin ist Christina Kretschmann. Unsere Arbeit ist das Spielen von verschiedenen Verletztenmustern im Rahmen von Sanitätsprüfungen.



Die Zusammenarbeit mit den Bezirken ist eine Selbstverständlichkeit und wird rege in Anspruch genommen. Sie fordern uns im Sommer zu den R-Camps an, oder auch mal um die Stationsbesetzung zu prüfen.



Die Bootsführer werden mit uns ebenfalls schon Bekanntschaft gemacht.

Wir arbeiten auch mit anderen Hilfsorganisationen und den Feuerwehren zusammen.

Auch hier spielen wir kleine Unfallszenarien bis hin zu einigen großen Katastrophenübungen. Alles in allem ein recht umfangreiches Programm das unseren Mimen immer wieder viel Spaß und Freude bereitet.





Die Verletzungsmuster sind alle nur geschminkt und nichts entspricht einer ernsten Verletzung. Wir sind halt alles kleine Schauspieler und haben unseren Spaß daran. Hier mal einige Beispiele.

Das ist aber noch nicht alles. Wir werden auch immer mehr zum

Kinderschminken

angefordert. Hier können unsere Kameraden ihre Begabung zeigen wenn es um schöne Bilder geht die sich die Kinder ausgesucht haben und die nun auf den Händen und Gesichtern gemalt werden sollen.

Es ist schön die strahlenden Augen der Kinder zu sehen wenn sie sich im Spiegel betrachten.

Ein Bericht aus unserer Tätigkeit.

Ein Tag der sehr schön anfang. Die Bootsführerschein-Anwärter dachten das auch. Eine Belastungsfahrt bei schönem Wetter, das macht Spaß !

Jetzt kam der Moment wo die RUND mit ins Spiel kam. Ein F u n k s p r u c h machte einigen Bootsführern nun ernste Sorgen.





Alarmierung “
bewusstlose
Person auf einem
privatem Boot “
Ab jetzt hieß es
das theoretische
Wissen ins
praktische
umzusetzen.
Ausschau halten
ob jemand um
Hilfe winkt ?
Anfahren und
erkunden der

Situation ! Notwendig war in diesem Fall die Nachalarmierung
von Hilfskräften, außerdem das Anfordern von RTW und
des Arztes sowie die Nachalarmierung von weiteren
Rettungsmitteln, denn es waren plötzlich 3 Verletzte.



Gezielte Hilfeleistung und die Zuführung zum Arzt und dem
RTW sollen hier nur als Beispiel genannt werden, wie doch
plötzlich eine Situation entstehen kann wo jeder jeder
Helfer bis an seine Grenzen gefordert werden kann.



Eine geordnete
Durchführung
ohne Hektik
und Funkchaos
ist hier für eine
erfolgreiche
R e t t u n g
z w i n g e n d
erforderlich.

2. Die nächste Alarmierung “ Schlägerei auf einer Wiese an der Badestelle“

3. Alarmierung “ gekentertes

Ruderboot mit vermissten Personen “ ab jetzt war es dunkel und eine Schwierigkeit mehr.

4. Alarmierung “ 2 verletzte Personen am Strand “

5. Alarmierung “ Laute Schreie auf der Insel ---- Unklare Situation “ 24:00 Uhr.



Klar, dass die im ersten Szenario genannten Regeln und Abläufe auch für die anderen Alarmierungen galten. Was war bloß aus dem einst so schönen Tag geworden ???

Für die RUND war es ein ganz normaler Tag, für die Bootsführer und den Mannschaften auch ???

Die RUND sucht immer neue Kameraden für unsere Tätigkeiten.

Wenn ihr Kontakt mit uns aufnehmen wollt, weil ihr Interesse habt bei uns mitzumachen, dann schaut im Internet unter

<http://berlin.dlrg.de/fuer-mitglieder/rund.html>

nach und schreibt uns eine Mail.

Tina Kretschmann

Hilfe kostet Geld - Ertrinken das Leben!

Die DLRG finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Oft reicht dieses Geld leider jedoch nicht aus um Benzin für die Boote, Schwimmmaterial für die Ausbildung und vieles mehr bezahlen zu können. Leider wurden in den vergangenen Jahren auch die öffentlichen Zuschüsse drastisch gekürzt.

Wir sind daher auf Ihre Hilfe angewiesen und würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere **REIN EHRENTAMTLICHE Arbeit** mit einer Geldspende unterstützen könnten - **und wir machen es Ihnen ganz einfach**. Einfach den Überweisungsabschnitt ausfüllen und an Ihre Bank geben.



Überweisungsauftrag / Zahlschein

Beachten Sie bitte diesen Vermerk für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Kartenzahlung. Sein Vermerk sollte nicht beschädigt, knicken, bestempeln oder beschneiden.

(Name und Sitz des baufragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen)	
DLRG PANKOW	
Konto-Nr. des Empfängers	Bankleitzahl
3 8 6 6 0 7 5 0 2 5	1 0 0 9 0 0 0 0
bei (Kreditinstitut)	
BERLINER VOLKSBANK	
Kunden-Referenznummer - nach Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)	
SPENDE DLRG PANKOW	
nach Verwendungszweck (maximal max. 2 Zeilen à 27 Stellen)	
WASSERRETTUNG & SCHWIMMAUSB.	
Kontoinhaber/ Einzahler Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	

Datum Unterschrift



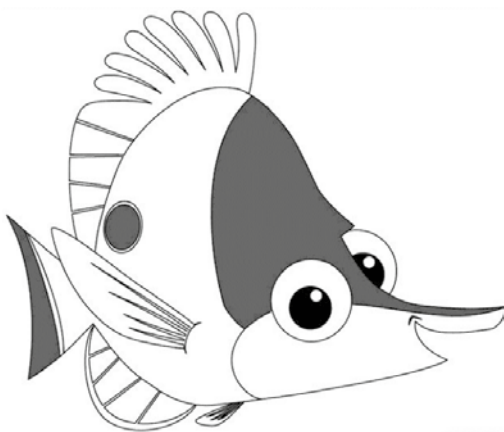
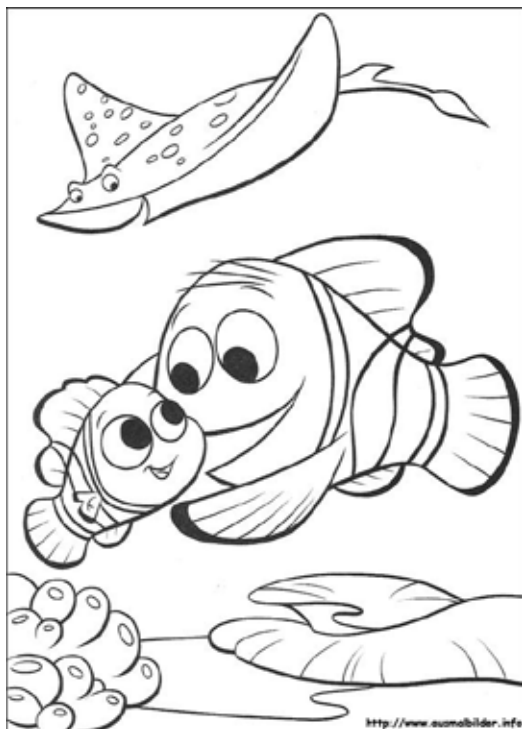
Die DLRG ist eine als gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation. Daher können sämtliche Spenden und der Mitgliedsbeitrag steuerlich geltend gemacht werden. Bis zu einer Höhe von 200,00 Euro reicht der Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir natürlich gern eine Zuwendungsbestätigung aus.

! Neu ! Spenden Sie ONLINE !

<http://pankow.dlrg.de/helfen-sie-uns-helfen.html>

Auch kleine Spenden sind wichtig ! Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit !

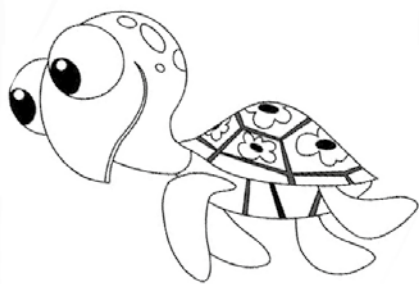
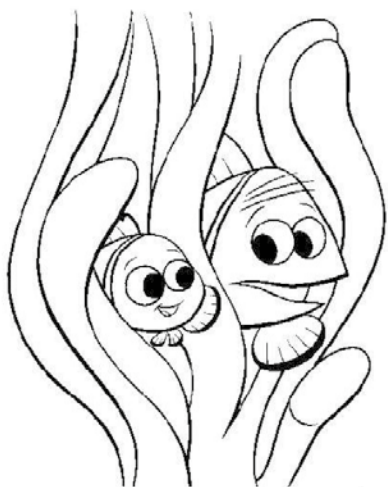
KINDERSEITEN ...



... zum Malen & Rätseeln



Helft dem kleinen Fisch auf dem Weg zu seinen Freunden - so dass er nicht in Topf oder Pfanne landet...



Liebe Wettkampffreunde,

der Bericht 2011/2012 (und vorerst der letzte meiner Person in diesem Amt-dazu jedoch später mehr) beginnt mit den beginnt mit dem Langstreckenschwimmen im August. Wie schon traditionell jedes Jahr, startet auch Pankow dort recht erfolgreich. Es kam an diesem Sonntag zu einer weiteren Steigerung unserer Erfolge bei diesem Wettkampf.

Gleich in der Altersklasse 12 holte sich Franziska Köpke bei leider nur drei Teilnehmerinnen eine Medaille ab, es war allerdings die in Gold und es gab einen passenden Pokal dazu. In der nächst höheren AK 13/14 schaffte es Friederike Buchmann zwar nicht aufs Treppchen, aber auf Platz 7. Bei den Jungs sah es da schon etwas anders aus... bei 10 Startern, kamen mit Ole Volkmann, Maximilian Wilke, Max Hornig und Marcel Wienke



gleich vier Pankower unter die Top Ten. Marcel holte sich Platz 6, und Max verpaßte nur knapp die Medaillenplätze mit dem 4. Platz. An der Spitze gab es dann letztendlich zweimal Edelmetall für unseren Bezirk. Ole mit Gold und Pokal, sowie Maximilian in Silber wurde diese Altersklasse klar dominiert. In der AK 15/16 hatten wir mit Markus Belka nur einen Starter, jedoch holte er sich bei weniger Konkurrenz /drei Starter insgesamt) immerhin den 1. Platz mit Pokal! Tom Filbrandt erreichte in seiner Altersklasse den 5. Platz von 9 und bei den Senioren war ich wieder nur dabei und führte das Feld als 5. von hinten an. Als Resümee also ein toller und erfolgreicher Wettkampf mit 3mal Gold und 1mal Silber bei neun Startern! Super Quote!!!



Zwei Monate später ging es dann zu den Deutschen Meisterschaften 2011 in Bremen...

Langsam wird es unheimlich was unsere Bilanz im Bereich des Wettkampfes so hergibt. Da denkt man die Entwicklung sei mal am Ende und dann steigern sich unsere Schwimmer stetig und weiter. Sogar Tief- oder Rückschläge wurden ohne

großes Zucken ausgeglichen und wie nicht immer zu erwarten kompensiert ! Warum??? Das wird nun geschildert:



Die Abfahrt nach Bremen am grauen Oktoberdonnerstag war schon fast gewohnt für die Mannschaft um Laura Liepner, Ole Volkmann, Fritz Kowal, Max Hornig und Maximilian Wilke. Die Anreise war voller Vorfreude und Motivation. Angekommen in Bremen gab es zuerst viele Busprobleme beim Shuttleservice und sogar Unstimmigkeiten in der Mannschaft. Aber bis zum Wettkampftag war alles wieder bereinigt. Doch nach frühem Aufstehen und dem Einschwimmen

mußte Ole leider auf Grund gesundheitlicher Einschränkung komplett passen - und das 15min vor dem Start...was nun? Die Sanitäter kümmerten sich um Ole und die Mannschaft mußte nun irgendwie den Ausfall des stärksten Einzelschwimmer des Teams verkraften. Also los ging es. Alle Positionen für die einzelnen Disziplinen wurden neu überdacht, kurz durchgesprochen und von der Mannschaft einfach ganz stark umgesetzt! Jeder kämpfte für das Team, und Ole wurde ganz stark durch die überragende Leistung jedes Einzelnen und in Kombination hervorragend kompensiert.

Das Ganze reichte daher zum gesteckten Ziel aus. Platz 26, zwei Mannschaften hinter sich gelassen und ohne Fehlerpunkte geschwommen!!! Echt WELTKLASSE wenn ihr mich fragt. Und nicht dass jemand denkt, wir fahren nur zum Schwimmen auf solche Wettkämpfe...nein, auch die Kultur kommt nicht zu kurz... Immerhin kam keiner drum herum, die Bremer Stadtmusikanten zu besichtigen und eine Original italienische Pizza zu essen

Der erste Wettkampf war 2012 für uns die Berliner Meisterschaft.

Wir gingen dieses Jahr mit 3 Mannschaften an den Start, hatten jedoch 4 gemeldet. Eine Mannschaft ist durch Urlaub und Krankheit jedoch leider ausgefallen und konnte nicht an den Start gehen. Die gestarteten Mannschaften allerdings sowie alle Einzelteilnehmer erzielten für Pankow wieder einmal achtungsvolle Erfolge!

Wie in jedem Jahr ging es am Samstag mit den Einzelteilnehmern los. Schon bei den Jüngsten von uns gab es ein Paar Überraschungen. Bei den Jungen bis 12 Jahre gab es 19 Plätze zu verteilen. Tino Pritzkow kämpfte sich fehlerfrei auf Platz 5 vor – eine ganz starke Leistung!





Sören Bibrich und Mika Andreas belegten leider nach Abzug von Strafpunkten die letzten beiden Plätze, waren schwimmerisch gesehen allerdings so stark, dass sie normalerweise die Plätze 4 und 5 eingenommen und damit Tino um 2 Plätze verdrängt hätten... alles Spekulationen und Fehler, an denen wir noch arbeiten können. Die Mädels mußten sich unter insgesamt 20 Schwimmerinnen beweisen. Für Pankow gingen hier Franziska Köpke und Leonie Landgraf an den Start. Auch die beiden kämpften sich fehlerfrei bis in die Spitzengruppe rein und sicherten

sich hervorragend die Plätze 3 und 4. Somit war auch die erste Medaille für Pankow durch Franziska „im Sack“.

In der AK 13/14 hielten sich Friederike Buchmann und Melanie Klingsporn mit den Plätzen 8 und neun weitere Konkurrenz der 13 Starterinnen vom Hals. Leider erwischte bei den Jungs der AK 13/14 Marcel Wienke einen eher schlechten Tag und kam als 8. ins Ziel. Aber auch er hat noch Potential nach oben - ganz sicher!

Die AK 15/16 männlich war schon fast ein rein Pankower Wettkampf, in welchem 6 Starter ihr Glück versuchten. Der Erste Platz konnte nicht erreicht werden, aber Ole Volkmann holte sich mit Platz 2 den Vize-Titel! Auch Fritz Kowal kam durch fehlerfreie Leistung auf das Treppchen und erhielt die Bronzemedaille. Maximilian Wilke lieferte sich allerdings ein hartes Duell mit Fritz, und wurde nur durch das Scheitern bei „HLW an der Puppe“ auf den 4. Platz verwiesen. Daran sieht man, wie wichtig es ist, sich bei allen Disziplinen zu konzentrieren. Der 5. Platz ging an Markus Belka,



der damit auch absicherte, dass Pankow zwar nicht erster, aber auch nicht letzter wurde in diesem Jahrgang. Die Ältesten der Jugend starten in der sogenannten offenen Altersklasse, in welcher sich Tom Filbrandt bewies und als 10. ins Ziel kam! Wer in dieser Altersklasse an den Start geht, hat auch als letzter Platz Respekt verdient!

Die Senioren Torsten Pritzkow und Ronald Köhler stellten sich wie jedes der letzten Jahre unermüdlich den Gegnern gegenüber. Torsten holte sich in der AK 40 den 4. Platz und wurde nicht letzter, was Ronald leider mit Platz 2 nicht erspart blieb. Aber immerhin war nur einer besser !



Am zweiten Wettkampftag durften sich nun die Mannschaften beweisen. Die AK 12 um Franz, Leonie, Toni, Sören und Mika legte eine sehr starke Leistung hin und erreichte fehlerfrei den 3. Platz von immerhin 7 angetretenen Mannschaften!!! Super!!!

Unsere eingespielte Truppe der jetzt hochgerutschten AK 15/16 wieder mit Laura Liepner, Ole Volkmann, Fritz Kowal, Maximilian Wilke wurde diesmal durch Markus Belka verstärkt. Und egal wie wir die Schwimmer in den Mannschaften würfeln, es scheint immer eine extrem starke 5er-Gruppe zu sein. Bei 3 gestarteten Mannschaften, war uns schon mal ein Platz auf dem Treppchen sicher.

Aber so langsam werden ja die Schwimmer älter und erfolgsverwöhnter... also wollte man mehr erreichen. Leider klappte es diesmal nicht mit dem ersten Platz und der damit verbundenen Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften, aber positive Erkenntnisse gab es trotzdem genügend. Zum einen, dass jeder Schwimmer der Pankower eine Alternative für die Mannschaft ist, dass der 2. Platz erreicht wurde, obwohl gerade erst in die Altersklasse hochgerutscht wurde, der Teamgeist komplett in Takt war und alle die HLW bestanden haben. Also weiter so und erneut angreifen! Zwei Dinge noch zum Abschluß.

Zum einen danken die Wettkämpfer den Sponsoren der „WISAG AG, mit deren Hilfe wir alle Wettkampfschwimmer einheitlich mit Badebekleidung ausstatten konnten!

Zum anderen möchte ich mich hiermit ganz herzlich von meiner Position als Ressortleiter für Wettkampf im Bezirk Pankow verabschieden. Ich habe zu Beginn des Jahres in den Vorstand der Landesjugend gewechselt und versuche mich nun auf dieser Ebene um die Wettkämpfe in und für die Berliner DLRG zu kümmern. Ich bleibe dem Bezirk jedoch weiter Co-Trainer erhalten und übergebe das Zepter in die Hände von Torsten Pritzkow, der sich auf die Aufgabe als Trainer und verantwortlicher Ressortleiter freut. Torsten wurde bereits Anfang des Jahres in diese Position gewählt. Viel Erfolg weiterhin!!!



als



Dirk Heckert

Ausbildungsstatistik DLRG Pankow 2011

Seepferdchen

Jannes Kubowicz, Luise Morgenstern, Benjamin Lüdke, Vincent Axin, Willi Schell, Marie-Ella Ristau, Colin Tietlow, Simon Wykhoff, Linnart Krumbholz, Katahrina Axin, Leon Brzosk, Fabian Seidel, Rike Naroska, Janosch Döffinger, Georg Pohl, Julien Treytnar, Niklas Kuster, Paul Anthony, Christoph Bark, Samira Pritzkow, Mathilda Kosta, Jerome Neuenfeld, Malte Friedrich, Christine Kaulich, Rika Schaarschmidt, Lilly Trabant, Joshua Dieterich, Lina Stybel, Max Blume, Trygve Nehls



JS Bronze

Paul Ristau, Hannah Zühlke, Yasmin Aydin, Alexander Meißner, Sebastian Melcher, Lea Rosenfeldt, Jannis Krumbholz, Tobias Herkner, Lina Mangold, Fiona Schlameuß, Bettine Seller, Yannik Taske, Annique Steiner, Jonathan Steffin, Marvin-Luca Gruhle, Salomea Mai, Lena Renee Semrau, Elisa Veith, Emeie Wetzels, Daniel Nordau, Lza Tabea Auert, Alina Bursy, Alexander Reinermann, Larissa Schacht, Colleen Schacht, Elisa Sperling, Lorraine Demski, Marti Mehlhorn



JS Silber

Lina Schaarschmidt, Timo Urbatzka, Chiara Matthaes, Robert Labian, Benjamin Blättermann, Eric Bierbrauer, Gianna Riccius, Erja Emely Scheffler, Florian Fibich, Johannes Riebe, Jasmin Aydin, Dominik Hoor, Annique Steiner, Sebastian Melcher, Lea Rosenfeldt, Jonathan Steffin, Paul Stöcker, Daniel Wykhoff, Yannik Taske, Hannah Zühlke, Lina Mangold, Tobias Herkner, Dane Lange, Jannis Krumbholz, Tamina Mai, Fiona Schlameuß, Bettina Seller, Lisa Götze, Paul Ristau, Luisa Wnendt



JS Gold

Corinna Dübner, Manuel Anders, Livia Mai, Amadea Mai, Merve Jahn, Lukas Werlich, Marius Anthony, Nils Hellwig, Johanna Jubowicz, Antonia Riebe, Ynbve Nehls, Tim Fiehn, Adrian Najork, Jonas Jackert, Gianna Anne Riccius, Lisa Strzyz, Chiara Matthaes, Lasse Jahn, Eric Bierbrauer, Angelina Blaschke, Marcel Mielke, Benjamin Blättermann, Johannes Riebe, Jennifer Pittack, Alexander Pittack,



Juniorretter

Andre Götze, Martin Buchholz, Sophie Altstadt, Richard Pehle, Franziska Koepke, Chris Nordau, Steven Driesener, Viviane Thiel, Antonia Riebe, Lola Kowal, Livia Mai, Lukas Werlich, Manuel Anders, Corinna Düber, Merve Jahn, Jennifer Mehlhorn, Amadea Mai, Vanessa Trajcev, Oliver Trajcev, Johanna Kubowicz,



RS Bronze

Kai Nlenerowski, Sarah Hügel, Robert Weigelt, Friederike Buchmann, Melanie Klingsporn, Simon Kunze, Lisa Ferchel, Timo Kerkow, Benjamin Tübel, Chris Nordau, Philip Lühr, Martin Buchholz, Richard Pehle, Andre Götze Steven Driesener



RS Silber inkl. Wdh.

Nathalie Hoffmann, Marius Dühning, Heiko Jahn, Matthias Spangenberg, Marcel Grunz, Jonas Krüger, Ulf Schirmer, Helena Hoppe, Till Rathsmacher, Thomas Kaczar, Bernhard Wolf, Reinhard Vogt, Denise Dittrich, Jana Hoffmann, Wenke Binder, Gritta Kubowicz, Jan Braeschke, Franziska Metzdorf, Lisa Folgert, Rina Hellwig, Marcel Domke



RS Gold

-



DSTA

Maximilian Wilke, Simon KUnze, Friederike Buchmann, Marcel Wienke, Melanie Klingsporn



Urkunden Gesamt:

Seepferdchen	30
Deutsches Jugendschwimmabzeichen Bronze	31
Deutsches Jugendschwimmabzeichen Silber	37
Deutsches Jugendschwimmabzeichen Gold	26
Junior-Retter	21
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze	15
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber	12
+Wiederholung	
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold	0
+Wiederholung	

Deutsches Schnorcheltauchabzeichen 5

Insgesamt sind bei uns aktuell 36 ehrenamtliche Ausbilder und Ausbildungshelfer aktiv.



FOTOGALERIE II

Auch der Wasserrettungsdienst hat natürlich viele spannende Einsätze erlebt -hier eine Kollektion toller Bilder von den Berliner Gewässern.



Interesse am Wasserrettungsdienst ?



Meldet Euch einfach bei uns - TL@Pankow.DLRG.de

Unser Rescue-Camp auf „Saatwinkel“



Nachdem wir seit vielen Jahren gute Verbindungen Wasserrettungsstation „Saatwinkel“ haben und sich dort seit längerer Zeit nur wenig neue Helfer für den Wasserrettungsdienst gefunden hatten, wollten wir etwas helfen und organisierten zum ersten Mal als Bezirk selbst ein Rescue Camp. Dieses fand vom 08. Juli 2012 bis 15 Juli 2012 auf der WRS „Saatwinkel“ am Tegeler See statt.

10 Jungen und 7 Mädchen, im Alter

von fast 13 bis 17 Jahren konnten hier mit viel Schweiß aber auch viel Spaß ihre Rettungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Früh um 7:15 Uhr wurden alle von den 4 Betreuern geweckt und dann ging es ab ins Wasser zum Morgenschwimmen und anschließend Fröhspport auf der Wiese. Vielen Dank an Dominik, Steven, Vincenc und Ole für ihre unermüdliche Hilfe



in dieser Woche. Nach der Dusche und einem abwechslungsreichen Frühstück ging es täglich an die „Arbeit“. Je nach den Witterungsbedingungen stopfte ich zuerst die theoretischen Kenntnisse in die Köpfe rein oder es ging gleich wieder ins Wasser, um Befreiungsgriffe, Transportieren, Schleppen und dergleichen zu üben.

Nach einem leckeren Mittagessen sowie einer ausgiebigen Mittagspause, schickten Manfred und ich wieder alle ins Wasser, um die erlernten Befreiungsgriffe dort zu üben und das Schwimmen in Kleidung kennen zu

lernen.

Am Dienstag fuhren wir alle in das Freibad nach Pankow. Als erstes wurden verschiedene Sprünge, u.a. vom 5-Meter-Turm absolviert. Vor allem unsere beiden Turmspringer, Frithjof und Clemens zeigten uns ihr Können, was von uns allen begeistert applaudiert wurde.



Nun durften die Rutschen ausprobiert werden. Natürlich versuchte sich auch jeder, mit viel Anfeuern der anderen Mitstreiter, beim Tieftauchen sowie beim Streckentauchen, was die Meisten dann gleich auf Anhieb schafften.

Am Nachmittag sowie fast den kompletten Mittwoch ging es an die Erste Hilfe. Stefan erklärte alles mit viel Ruhe und an interessanten Beispielen. Vielen Dank dafür. Bei dem praktischen Teil des Erste-Hilfe-Kurses, übten die Jugendlichen mit viel Ausdauer die

stabile Seitenlage, verschiedene Verbände, die Herz-Lungen-Wiederbelebung u.a.

Nach der abendlichen Stärkung, durften sich die Jungen und Mädchen unter Anleitung von Michael und Manfred mit den wichtigsten Knoten auseinandersetzen. Auch wie eine Tauchkette durchgeführt wird, zeigten die Beiden. Am nächsten Tag waren fast alle begeistert dabei, diese im Wasser auszuprobieren. Auch am Donnerstag wurden wieder im Wechsel die



Theorie des Rettungsschwimmens gepaukt und mutig im Wasser geschwommen.

Mittags waren wir in Tegel im Feuerwehrmuseum angemeldet. Hier erwartete uns eine Führung durch die Zeiten der Feuerwehr von Beginn bis Heute, welche der Leiter des Museums sehr kurzweilig durchführte.

Wieder zurück in Saatwinkel stürzten wir uns alle hungrig auf das Mittagessen. Nachmittags ging es dann an die praktischen Prüfungen im Wasser.

Begleitet wurden wir dabei immer von 2

Betreuern auf Surfbrettern, sowie einem Rettungsboot, wofür wir uns vor allem bei Basti bedanken möchten. Er erklärte auch wie so ein Rettungsboot aufgebaut ist und was an welcher Stelle untergebracht ist.

Wie jeden Abend gab es auch an diesem Tag wieder ein abwechslungsreiches Abendprogramm.

Diesmal schauten wir uns den Film „The Guardian“, der perfekt zum Thema „Rettung“ passte an.

Allerdings wurde mitten im spannenden Film, für die „Kids“ unfassbar, ein „Alarm“ ausgelöst.





Es hieß, dass an der Badestelle „Scharfenberg“ mehrere verletzte Personen wären, die dringend Hilfe benötigten.

Die aufgeregten aber auch erwartungsvollen Jugendlichen rannten zu den beiden Booten, welche dann mit Blaulicht über den See fuhren.

Angekommen, mit Verbandszeug und Decken ausgerüstet, suchten die Dreiergruppen die Verletzten und konnten nun zeigen, was sie in der Ersten Hilfe alles gelernt haben. Es gab z. B. Schürfwunden, ein gebrochenes Bein, eine Wirbelsäulenverletzung zu „verarzten“. Es wurde von Jedem toll gemeistert. Erst, als das Ganze abgebrochen wurde, bemerkten die neuen Ersthelfer, dass das eine Übung war und von unseren RUND- (Realistische Unfall- und Notfalldarstellung) Leuten eigens für sie inszeniert worden ist. Ein Dankeschön auch an die Darsteller.



Immer noch aufgereggt aber erleichtert ging es zurück an Bord, um den Film zu Ende zu schauen.

Am Freitag hieß es noch die theoretische Prüfung zu meistern und die restlichen Wasserleistungen zu erbringen.

Abends durfte nun verdienterweise gefeiert werden. Die Eltern kamen und brachten viele Leckereien mit. Unsere Küchenfeen (vor allem Milena, Claudia und Trixi-auch an Euch lieben Dank) hatten für alle ein super Buffett vorbereitet und der Grill verbreitete herrlichen Duft. Vor dem Essen gab es die Belohnung für eine Woche Anstrengung – Rettungsschwimmschein, Urkunde, Erste Hilfe-Bescheinigung und kleine Geschenke für jeden Teilnehmer.



Dies war für alle ein toller Abschlussabend. Die Eltern durften, nachdem sie bestens über alles informiert waren, sich schon viele Fotos angeschaut haben vor ihrer Heimreise auch einmal eine Bootstour über den Tegeler See erleben.

Am Wochenende lernten 16 der Teilnehmer den realen Wasserrettungsdienst kennen. Es war insgesamt eine Superwoche und wir würden uns sehr freuen, wenn viele Teilnehmer sich an einem der kommenden Wochenenden wieder auf den Weg zur Wasserrettungsstation begeben.

Inis Buhrow

ATLANTIS-BERLIN
Wassersport & Mee(h)r

**4x in
Deutschland**

Tauchbasis Thomsdorf

- familienfreundliche Tauchbasis direkt am Carwitzer See
- direkt im angeschlossenen Hotel mit Sauna & Schwimmbad
- nur ca. 90 km von Berlin entfernt
- traumhafte Sichtweiten in einem der klarsten Seen Deutschlands
- Mares Testcenter

www.tauchbasis-thomsdorf.de

Ostsee - Tauchbasis „Seeblick“

- tägliche Ausfahrten & Tagestörns zu den historischen Wracks
- auf einem der schönsten Campingplätze der Ostsee gelegen
- 3 Off-Shore Schlauchboote für schnellen Transport zu den Tauchplätzen
- Füllstation & Trockentauch-Testcenter
- SSI Spezialkurse: Boottauchen, Nachttauchen, Navigation, Tieftauchen, Wracktauchen, Stress & Rescue u.v.w.m.

www.ostseebasis.de

2x Atlantis - Tauchshops in Berlin

Filiale - Mitte

Paul-Heyse-Str. 1

Eingang Danziger Str.

10407 Berlin

Tel.: 030 / 425 26 26

Email: info@atlantis-berlin.de

Filiale - Steglitz

Steglitzer Damm 39

12169 Berlin

Tel.: 030 / 797 88 150

Email: steglitz@atlantis-berlin.de

www.atlantis-berlin.de

Dieser Preis gilt für die Revision einer 1. & 2. Stufe, inkl. Revisionskit, Arbeitsleistung & Prüfprotokoll. Für die Revision eines kompletten Atemreglers inkl. Oktopus zahlen Sie lediglich 79,90 €.
Alle weiteren Infos erhalten Sie direkt in unseren Shops.

...Kontaktadressen siehe oben

Revision zum Festpreis

nur **59,90**

Noch mehr gibt es auf:

www.atlantis-onlineshop.de

Hauptversammlung 2012

Auf der diesjährigen Bezirks-Hauptversammlung wurde im regulären 2-Jahres Turnus ein neuer Vorstand gewählt. Dieser besteht aus:



BEZIRKSLEITER

Volker Habeck
BL@Pankow.DLRG.de

Stellv. BEZIRKSLEITER

Marion Rehahn
stvBL@Pankow.DLRG.de

TECHNISCHER LEITER

Jana Hoffmann
TL@Pankow.DLRG.de
0172 - 3832597

GESCHÄFTSFÜHRER

Inis Buhrow
GF@Pankow.DLRG.de

LEITER VERBANDS- KOMMUNIKATION

Dirk Heckert
LdVK@Pankow.DLRG.de

BEZIRKSARZT

N.N.

BEZIRKSJUGEND- VORSITZENDER

Annika Buhrow
VdJ@Pankow.DLRG.de

KASSENPRÜFER:

Carmen Bahlke, Anika Bergmann
Jessica Buhrow, Florian Dammer

Jugendhauptversammlung 2012

Auf der diesjährigen Bezirksjugend- HV wurde ebenfalls ein neuer Vorstand gewählt.



BEZIRKSJUGEND- VORSITZENDER

Annika Buhrow
VdJ@Pankow.DLRG.de

stell. BEZIRKS- JUGENDVORSITZENDER

Jessica Buhrow
VdJ@Pankow.DLRG.de

RESSORTLEITER:

Wirtschaft & Finanzen

Carmen Bahlke

Gruppenarbeit &
Bildung

Maximilian Waibel

Kindergruppenarbeit

Carmen Bahlke

Leiter Verbands-
kommunikation

Annika Buhrow

Schwimmen, Retten
& Sport - Wettkampf

Torsten Pritzkow

Sonderveranstaltungen
- Organisation

Florian Dammer

Sonderveranstaltungen
- Betreuung

Cynthia Domke



Die weiteren Ressorts konnten leider nicht besetzt werden. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr jugendliche Mitglieder Lust hätten, sich für die DLRG-Pankow zu engagieren. Interesse ? Meldet Euch einfach bei uns, am besten per Email.

Nachruf Manfred Wichner



Wenn man bis vor kurzem ein Mitglied der DLRG-Berlin gefragt hätte, was er am meisten mit der DLRG-Pankow verbindet, wäre die Antwort in vielen Fällen wohl „Manfred Wichner“ gewesen. Am 21. März 2012 ist Manfred Wichner – Ehrenmitglied der DLRG Pankow – nach langer schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben. Seit der Gründung im Juni 1991 bis 2011 war Manfred Wichner als Bezirksleiter unseres damals neuen kleinen DLRG-Bezirktes tätig und hat viel von seiner Zeit und seinem Engagement eingebracht, um die heute 20 jährige Erfolgsgeschichte mitzuschreiben. Aber Manfred Wichner war viel mehr als unser Bezirksleiter. Seit 1955 war er DLRG-Mitglied und hat im Laufe der

Jahrzehnte etliche Funktionen ausgeübt. Viele Jahre hatte er als Technischer Leiter die Geschicke der DLRG Reinickendorf mitbestimmt. Im Wasserrettungsdienst war er u.a. Einsatzleiter Oberhavel und Leiter des gesamten Wasserrettungsdienstes Berlin. Nach dem ersten Einsatz beim Hochwasser an der Oder hatte es sich Manfred Wichner zur Aufgabe gemacht, in Berlin einen funktionstüchtigen und einsatzerfahrenen Wasserrettungszug auf die Beine zu stellen. Für diese – allesamt ehrenamtlichen – Tätigkeiten hat er viele Auszeichnungen erhalten. Von Seiten der DLRG wurde er mit der höchsten möglichen Auszeichnung geehrt – dem Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant. Aber auch außerhalb des Vereins wurden seine Leistungen u.a. mit der Verleihung des Bundesverdienstabzeichens gewürdigt.



Zu den DLRG-Mitgliedern, die mit Manfred Wichner seit vielen Jahren eng zusammen gearbeitet haben, kommen hier noch ein paar zu Wort.

Im Sommer 1981 habe ich den Kameraden Manfred Wichner im Wasserrettungsdienst auf der Wasserrettungsstation Forsthaus kennen gelernt. Kamerad Manfred Wichner war damals der Einsatzleiter im Wasserrettungsdienst. Schon zur damaligen Zeit habe ich ihn als einen planungsliebenden Menschen, in seinen Einsatzanweisungen zu geplanten Einsätzen, kennen gelernt. Anschließend wechselte er als Einsatzleiter Wasserrettungsdienst zum DLRG- Landesverband.

Nach Öffnung der Grenzen gründete er mit anderen Kameraden den DLRG-Bezirk Pankow, in dem er viele Jahre als Bezirksleiter tätig war.

Als ehemalige Geschäftsführerin des Bezirk Pankow habe ich viele Jahre mit Manfred Wichner zusammen gearbeitet. Ich habe einen Menschen erlebt, der einen großen Teil seines Lebens, mit Hingabe und großem Einsatz, für die DLRG gelebt hat.

Marion Rehahn

(stellv. Bezirksleiterin DLRG-Pankow)

Ich persönlich kannte Manfred zu Beginn vor allem als Stationsleiter der Zentralstation, auf der damals und heute viele Pankower Mitglieder aktiven Wasserrettungsdienst versehen. Nachdem ich selber erste Aufgaben im Vorstand von Pankow übernommen hatte, war er als Bezirksleiter für mich immer ein wichtiger Ansprechpartner. Seine

lange Erfahrung mit dem Verein hat sicher zum Erfolg unseres Bezirkes beigetragen.

Es war nicht immer einfach, mit Manfred zu arbeiten und seine hohen Anforderungen zufrieden zu stellen - im Laufe der Jahre gab es mehr als eine Diskussion über verschiedene Dinge. Aber auch nachdem er sich aus gesundheitlichen Gründen 2011 aus dem Vorstand zurückgezogen hatte, blieb er immer mit uns in Verbindung und war stolz auf die erreichten Leistungen der DLRG



Pankow.

Ich habe mich persönlich sehr gefreut, dass Manfred Wichner letztes Jahr zur Feier des 20 jährigen Jubiläums unserer Gründung noch dabei sein konnte. Letztlich betrachte ich diesen Bezirk und seine erfolgreiche Entwicklung in gewisser Art und Weise als sein Vermächtnis an die DLRG - und ich glaube, der Gedanke würde ihm gefallen.



Jana Hoffmann
(Techn. Leiterin DLRG-Pankow)

Hinweise zur Mitgliedschaft

Aktuelle Beitragsordnung der DLRG Landesverband Berlin e.V.

	Beitrag	ermäßigter Beitrag *
Erwachsene	60,00 Euro	50,00 Euro
Kinder bis 18 Jahre, Schüler & Studenten	48,00 Euro	40,00 Euro
Familien	120,00 Euro	100,00 Euro

*Bei der Zahlung des Beitrages bis zum 15. Februar oder bei Erteilung einer Einzugsermächtigung wird der Mitgliedsbeitrag um 1/6 des Betrages reduziert.

Der Mitgliedsbeitrag gilt jeweils für ein Kalenderjahr - also unabhängig vom Eintrittszeitpunkt bis jeweils zum 31.12. des laufenden Jahres. Dies ist in unserer Satzung verankert und kann auch nicht durch einen Bezirk geändert werden.

Bitte beachten Sie bei Überweisungen etc. unsere neue Bankverbindung:
Berliner Volksbank BLZ 100 90 000 Konto: 3866 075 025

Das bis letztes Jahr noch genutzte SEB-Konto wurde AUFGELOST !!!

Kündigung

Die Mitgliedschaft verlängert sich jeweils um ein Kalenderjahr, wenn sie nicht mit einer Frist von einem Monat (= 30.11.) zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres gekündigt wird.

Die Kündigung bedarf der Schriftform und ist zu richten an:

DLRG Pankow - Geschäftsführung
Inis Buhrow
August-Bebel-Str. 13
16321 Bernau.

Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Fernbleiben von den Schwimmkursen NICHT als Kündigung gilt !

Kündigungen werden immer schriftlich bestätigt - falls Sie keine Antwort erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns, Vielen Dank !

Die DLRG-Zeitschrift **LEBENSRETTER** erscheint 4x jährlich mit aktuellen Infos der DLRG aus ganz Deutschland. Zusätzlich enthält sie lokale Seiten der DLRG LV Berlin. Alle Pankower DLRG-Mitglieder erhalten diese Zeitschrift kostenlos im Rahmen der Mitgliedschaft, da wir alle Mitglieder regelmäßig über Aktuelles und Neues aus der DLRG informieren möchten.



!!! Dem **LEBENSRETTER vom Dezember liegt die Einladung zur Bezirks-Hauptversammlung der DLRG-Pankow bei !!!**



Falls Sie die Zeitschrift nicht erhalten, melden Sie sich bitte bei uns.

Sie möchten die Kosten des Abonnements (ca. 7,50€ / Jahr) selbst tragen: Spenden

Sie doch einfach ! Ein Überweisungsträger ist im Heft enthalten bzw. spenden Sie einfach ONLINE. Damit erhalten Sie automatisch auch die Spendenbescheinigung. **www.Pankow.DLRG.de**

Besuchen Sie uns auch im Internet

Unter **<http://www.pankow.dlrg.de>**

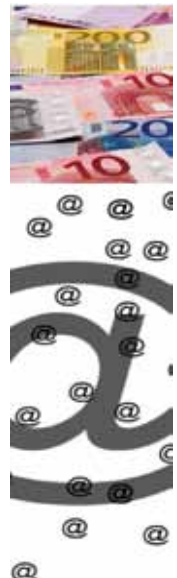
finden Sie viele weitere interessante Informationen rund um die DLRG Pankow. Auf der Homepage können Sie sich auch für unseren **Newsletter** eintragen, den wir regelmäßig verschicken.

So erhalten Sie alle relevanten **Termine** und werden immer über aktuelle **Veranstaltungen** informiert.

Neu auf der Hoempage ist **Terminkalender** mit allen wichtigen Terminen zu Ausbildung, Events, Wettkämpfen usw.

Ebenfalls **neu eingerichtet** ist das **FORMULAR-CENTER** zum Download von **Mitgliedsanträgen**, **Einzugsermächtigungen** oder **Kündigungsformularen**.

Außerdem können Sie sich von unserer Internetseite **online für Kurse anmelden**



Termine 2012 / 2013

(Angabe von Hallenterminen: Dienstag / Donnerstag)

Wir präsentieren uns ! - Straßenfest der Feuerwehr Karow		18. & 19. August 2012
Erster Ausbildungstermin		06. / 11. September 2012
Keine Ausbildung – Herbstferien		02. / 04. &
		09. / 11. Oktober 12
Halloweenfeier im „Würfel“		27. Oktober 12
Weihnachtsfeier im „Würfel“		15. Dezember 12
Letzter Ausbildungstag 2011		18. / 20. Dezember 12
Erster Ausbildungstag 2012		08. / 10. Januar 13
Keine Ausbildung – Winterferien		05. / 07. Februar 2013
Keine Ausbildung - Osterferien		26. / 28. März &
		02. / 04. April 12
Ausbildungsende vor der Sommerpause (unter Vorbehalt)		25. / 30. April 12

Kontakt

Bei Fragen zur Mitgliedschaft und Kursanmeldung wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführerin:

Inis Buhrow
August-Bebel-Str. 13
16321 Bernau

GF@pankow.dlrg.de
0160 / 8481281
Fax 03338 / 908392

Bei Fragen zur Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung oder Veranstaltungen steht Ihnen unsere Technische Leiterin gern zur Verfügung:

Jana Hoffmann
E.-Christinen-Str. 6
13156 Berlin

TL@pankow.dlrg.de
0172 / 3832597
Fax 030 / 91423156